Zweytes Register,
Ueber die Religions-Vergleiche und Neben-Recesse.

1. Ueber den Religions-Vergleich am 26. April 1672. zu Cölln an der Spree, und am 20. Jul. 1673. zu Düsseldorff aufgerichtet.

Art. I. §. 1. **Im Hertzogthum Cleve** die Römisch-Catholische bey den besessenen Stücken zu handhaben, und denselben wieder was abzutreten. = = = P. 6.
2. Den Römisch-Catholischen nach Todt der jetzigen Besitzer etwas abzutreten. = = = 8.
3. 4. Stifter zu Bedbur und Oberndorff. = = 9.
5. Mit Staatischer Guarnison besetzte Städte. = = 10.
Art. II. §. 1. **In der Grafschafft Marck**, die Römisch-Catholische werden bey besessenen Stücken gehandhabet. ibid.
2. Den Römisch-Catholischen wird vergönnet 5. Kirchen zu bauen, und dazu 5000. Rthlr. zugeleget. = 11.
3. Der Römisch-Catholischen Exercitia publica auf einigen Adelichen Häusern. = = = ibid.
4. Ihr Exercitium in der Stadt Schwert. = = 12.
5. Auf dem Raht-Hause zu Blanckenstein. = = ibid.
6. 7. 8. Closter S. Catharinæ in Unna, zu Camen, Lütgen-Dortmund, Marienheyde, und Nord-Hospital vorm Hamm. = = = ibid.
9. 10. 11. Stifter Clarenberg, S. Walburgis in Soest, Freundenberg, Gevelsberg und Herdike. = = ibid.
12. Bochumb. = = = 13.
13. Vor Competentz der Pastoren und Sacellanen 5000. Reichsthaler. = = = ibid.
14. Lippstadt. = = = = 14.
Art. III. §. 1. **Geistliche** Juris-Diction; Officiales zu Xanthen, Embrich und Soest. = = ibid.
2. Ueber Ehe-Sachen. = = = ibid.
3. Ueber Testamenta. = = = 15.
4. Ueber Beneficial- oder geistl. Lehn-Sachen. = = ibid.

5. Erkäntniß über geistl. Güter. = = P.16.
6. Actiones personales. = = = ibid.
7. Bestraffung der Geistl. Uebertreter. = = ibid.
8. Appellatio ab Officialibus. = = = 17.
9. Cognitio Decani & Capituli. = = ibid.
Art. IV. §. 1. **In der Grafschafft Ravensberg**; Römisch-Catholische zu handhaben bey den besessenen Stücken. = ibid.
2. Canonici zu Bielefeld. = = = 18.
3. 4. Stift Schilschede. = = = ibid.
5. 6. Decanissa, Pröbstin und Stifts-Jungfern daselbst. 19.
7. Commenderey-Capell zu Hervorde. = = = ibid.
8. 9. 10. Capellen zu Uhrendorff, Vlotho, Versmoldt. 19. 20.
11. Adeliche Häuser Tattenhausen und Hoeltfeldt. = = ibid.
12. Vicariæ zu Bielefeld. = = ibid.
13. Jurisdictio Ecclesiastica & Visitatio. - 21.
Art. V. §. 1. **Was unter den** publicis Exercitiis **gehörig ist.** ibid.
2. Catholische Geistliche sollen aller Geistl. Freyheiten genießen. = = = = ibid.
3. Dieselbe werden gehandhabet bey ihren Cerimonien, Statuten und Ordnungen. = = 22.
4. Visitatio. = = = = ibid.
5. Præsentati ad Beneficia præviâ investiturâ zuzulaßen. 23.
6. Haltung der Feyer-Tagen und Processionen. = = ibid.
7. Proclamationes & Copulationes. = = 24.
Art. VI. **Hertzogthümer Gülich und Berge.**
§. 1. Evangelici bey den besessenen Stücken zu handhaben. ibid.
2. 3. **Im Hertzogthum Gülich**, Exercitia publica der Reformirten, in Städten, Flecken und Dörfern, und auf den Adelichen Häusern. = = 25.
4. Reformatis Exercitium publicum an einigen Orten wieder zu verstatten. = = = 26.
5. 6. Exercitia publica der Evangelisch-Lutherisch. Religion. 26. sq.
Art. VII. §. 1. 2. **Im Hertzogthum Berge** Exercitia publica der Evang. Reformirten, in Städten, Flecken und Dörfern, und auf den Adelichen Häusern. = 27. sq.
3. Was den Reformirten wieder zu verstatten. = = 28.
4. 5. Exercitia der Evang. Lutherischen Religion. = = 29.

Art.

Art. VIII. §. 1. Was zu den publicis Exercitiis Evangelicorum gehörig. = = = = P. 31.
2. Evang. Prediger und Kirchen-Bediente sollen Freyheit genießen. = = = 32.
3. Evang. zu handhaben bey ihren Kirchen-Ordnungen und Statuten. = = = = ibid.
4. Visitatio Evangelicorum. = = 33.
5. Evangelische über ihre Ceremonien nicht zu beschweren. 34.
6. Proclamationes und Copulationes der Evangelischen. ibid.
7. Deren Befreyung von der Sendt und Kirchen-Amt. ibid.
8. Wie selbige sich bey Umtragung des Venerabilis zu halten. 35.
9. Wie sie die Catholische Festtage zu observiren. = = ibid.
10. Mögen Fleisch speisen in der Fasten und andern Abstinentz-Tagen. = = = ibid.
Art. IX. §. 1. Evangelicorum Jurisdictio in geistlichen Sachen. ibid.
2. 3. 4. Ueber Ehe-Sachen. = = 36.
Art. X. §. 1. Generalia pro Catholicis & Evangelicis. = 37.
2. Catholici & Evangelici mögen einen oder mehr Pastores oder Prediger halten, wo sie publicum Exercitium haben. = = = = ibid.
3. Schulen halten, und neue aufrichten. = = 38.
4. Den Pastoren und Predigeren soll das Placitum nicht verweigert werden, wann der Landes-Fürst Patronus. ibid.
5. Wie die Proclamationes und Copulationes zu geschehen. 39.
6. Wie extraordinaire Buß- und Bettage zu halten. = 40.
7. Kinder-Taufe wo und wie zu geschehen. = = ibid.
8. Administratio Sacramentorum. = = ibid.
9. Versetzung der Wohnung. = = 41.
10. Keiner soll wegen Veränderung der Religion verfolget werden. = = = = ibid.
11. Niemand vom Bürger-Recht oder Zünften auszuschliessen. = = = ibid.
12. Wo Catholische oder Evangelische im Jahr 1624. im Magistrat gewesen, sollen wieder angesetzet werden. 42.
13. 14. Wie es mit den Kirchhöfen und Begrabnißen zu halten. = = = ibid.
15. Besuchung der Krancken. = = 43.

16. Die

16. Die neu erbauende Kirchen und geistliche Häuser ꝛc. sollen aller geistl. Freyheiten genießen. = = P. 43.
17. Catholische und Evangelische in allen Lasten gleich zu tractiren. = = = ibid.
18. Frembden, welche einer der dreyen Religionen zugethan, soll das Bürger-Recht nicht versaget werden. = 44.
19. Soll in den dreyen Religionen Gleichheit gehalten, auch die Veränderung von einer zur andern frey stehen. ibid.
20. Welche das privat Exercitium gebrauchen wollen, sollen kein Publicum anstellen mögen. = = 45.
21. Alle Kirchen, Clöster, Præbenden, Beneficien ꝛc. sollen von den Collatoribus zum Behuf solcher Religion, wobey sie zur Zeit letzter Vacantz gewesen, conferiret werden. = = = = ibid.
22. Collatores sollen die Præbenden, Beneficia, Capellas &c. andern Kirchen, oder Usibus, als dazu sie fundiret, nicht appliciren. = = 46.
23. Jeder Religion weltliche Obrigkeit soll über die Kirchen-Güter den Catholischen Rechten, und Evangelischer Ständen Juribus gemäß, disponiren mögen. = 47.
24. Ueber die Stiftungen pro Studiis und andern Exercitiis, mögen Collatores nach Inhalt der Fundationen disponiren. = = = ibid.
25. So ein Prælatus, Canonicus, Parochus oder Beneficiatus seine Religion verändern würde, soll er des Beneficii eo ipso verlustig seyn. = = = ibid.
26. Verzeichnüß der Monahten, in welchen Ihro Churfürstl. und Fürstl. Durchl. Durchl. in den sämtlichen Landen die Canonicaten und Beneficia zu vergeben haben sollen. Der Provisus soll mit Vorzeigung des Collations-Patents des andern Placitum einholen. = = = = ibid.
27. Vacantia præbendarum, Beneficiorum &c. soll jederzeit an Ihre Chur- und Fürstl. Durchl. Durchl. berichtet werden. = = = 48.
28. In denen nicht ausgedruckten Puncten sollen die Unter-

tha-

thanen aller dreyen Religionen auf einerley Weise tractiret werden. = = = P.94.
29. Vorfallende Controversiæ, so in diesem Recess nicht erörtert, sollen ex æquo & bono beygelegt werden. ibid.
Art. XI. §. 1. Bey Contravention dieses Vergleichs soll der haltender sich des Juris Retorsionis, bis zur Abschaffung, gebrauchen mögen. = = ibid.
2. Dieser Vergleich soll post Ratificationem zur Execution gesetzt und keine Exceptiones dagegen eingewendet werden. = = = 50.

2. Ueber den Neben-Recess de 26. April. 1672.

1. Verordnung wegen des Leüchter-Zehenden zu Nieder-Mörmpter. = = = = 52.
2. Wegen einiger zu Udem der Reformirten Gemeine vorbehaltenen Gelder. = = = ibid.
3. Wegen zehen Morgen Landes zu Weze vor den Cathol. Schulmeister. = = = 53.
4. Wegen dem kleinen Begynen Convent zu Goch. = ibid.
5. Wem die Vicaria S. Trinitatis zu Wesel gelassen werden solle. = = = = ibid.
6. Die Catholische mögen eine Kirche zu Hulhausen setzen. 54.
7. Dem Capittul zu Cleve soll Satisfaction geschehen. ibid.
8. Die Auslieferung der arrestirten Pfächte an die Vicarien zu Dortmund. = = = ibid.
9. Was den Catholischen in Cleve, Marck und Ravensberg, bey der gesuchten Dispensation in Matrimonialibus, verstattet werde. = = ibid.
10. Die Abstraffung der Priester und Geistlichen soll bey den Brüchten-Gedingen privatim geschehen. = 55.
11. In welchem Fall die Catholische geistliche Güter mögen alieniret oder beschweret werden. = = ibid.
12. Die Catholische Geistliche im Clev- und Märckischen sollen in den Schatzungen nicht zu hoch angeschlagen werden. = = = = ibid.

3. Ueber dem Religions-Vergleich vom 20. Jul. 1673. cum annexis.

§. 1. Die Römisch-Catholische in Cleve und Marck bey den besessenen Stücken zu handhaben. = = P. 59.
2. Welche Kirchen oder Capellen zu Wesel, der Reformirten, oder Catholischen, einzuräumen seyen. = 60.
3. Jngleichen, welche zu Rees? = = ibid.
4. Welche Kirchen zu Emmerich den Catholischen verbleiben, und was dieselbe den Evangelischen herausgeben sollen. = = = = ibid.
5. Die Pfarr-Kirche zu Orsoy, sammt Pfarr- und Schul-Hause, auch den dazu gehörigen Renthen, den Reformirten zu lassen; den Catholischen aber die Gast-Hauß-Kirche, samt Wohnung und einige Renthen für den Pastoren abzutreten. = = 61.
6. Wie zu Büderich die Kloster-Kirche unter den Catholischen und Reformirten solle getheilet, und wie es mit Pfarr-Renthen und Vicarien solle gehalten werden. 62.
7. Die Römisch-Catholische sollen in obgemeldten Städten das freye Exercitium ihrer Religion haben. = ibid.
8. Die dreyerley Religions-Verwandten sollen sich friedlich untereinander betragen. = = = 63.
Extractus **Aus dem Weselschen** Recess **vom** 16. April. 1677. **was** Ratione Censuræ Ecclesiasticæ **näher verglichen** sey? = = = 65-66.
Extract. **Aus dem Rheinberckischen** Executions-Recess **vom** 7. Mart. 1682. ratione Visitationis Ecclesiasticæ. = 67.
Extract. **Aus dem Rheinberckischen** Executions-**Neben**-Recess **vom** 10. Mart. 1682. **wegen der Römisch-Catholischen Feyertagen in den Hertzogthümen Gülich und Berge.** = = 68-70.

4. Ueber den Neben-Recess vom 9. Sept. 1666.

Art. I. Bey dem Dorstischen Interims-Vergleich gewisse Erläuterungen, Exceptiones und Limitationes, in acht zu nehmen. = = = = 3.

II.

II. Die darin ausbehaltene Käyserliche Commission soll aufhören. = = = = ibid.

III. In den Hertzogthümen Gülich und Berg den Evangelischen, vermöge Instrumenti Pacis, Kirchen, Schulen, deren Renthen und Uebungen, zu restituiren. = = ibid.

§. 1. Den Evangelischen im Gülichschen, zu Bracht, Bruggen, Heinsberg, Aldenkirchen, Süchtelen und Waldniel, die publica Exercitia zu lassen, an welchen Oertern aber sie sich derselben begeben sollen. 5.

2. Wie es mit den obbemeldten, und übrigen Oertern, wo Evangelische Exercitia vorhanden, nach der Regul des Jahrs 1624. zu halten sey. = = 6.

3. Wo die Evangel. in der Stadt Gülich die Kirche, Schule, auch Prediger und Schuldiener Wohnung haben sollen. ibid.

4. Wo in den Clev-Marck- und Ravensbergischen Landen, den Kirchen, Gemeinen oder Schulen, Kraft der Regul des Jahrs 1609. und 1624. das Exercitium der Römisch-Catholischen oder Evangelischen Religion zu lassen; wo hingegen, Kraft dieser Regul, den Catholischen das Simultaneum zu verstatten. = = 7.

5. Wo zwey Kirchen oder Capellen vorhanden, soll einer jeden Religion ihre absonderliche Kirche oder Capell angewiesen, die Renthen aber gleich getheilt werden. 8.

6. In denen mit Staatischen Guarnison besetzten Städten soll über das publicum Exercitium ein gütiger Vergleich vorgenommen werden. = = ibid.

Art. IV. §. 1. 2. 3. Wie es bey allerseits Religions-Verwandten, mit Erbauung der Kirchen, Schulen, Capellen, mit Berufung der Pastoren, Prediger und Schuldiener, auch mit Bedienung einer oder mehr Gemeinen, zu halten. = = 9.

4. 5. Ein Pastor oder Prediger soll des Lands-Herrn, als Patroni, Collation und Placitum einholen, und dieses unweigerlich ertheilet werden. = = 10.

6. Wo ein ander Patronus ist, soll der berufene dennoch seinen Vocations-Schein dem Lands-Herrn einliefern. 16.

7. Die Catholische Geistliche und Evangelische Prediger sollen

len an dem Ort ihrer Wohnung alle geistliche Freyheit geniessen. = = = 11.
8. Dieselbe mögen Visitationem Ecclesiasticam halten. ibid.
9. Die weltliche Obrigkeit soll ihnen in dem, was sie verordnet, nicht hinderlich, sondern behülflich seyn. = 12.
10. Wie sie die Visitation entweder mit oder ohne einem Adjuncto politico zu verrichten haben. = ibid.
11. Wie die Catholische Geistliche zu den Beneficiis sich qualificiren sollen. = = = 13.
12. Die Evangelische Prediger bey ihrer Kirchen-Ordnung und Besuchung der ordentlichen Conventen ungehindert zu belassen. = = = ibid.
13. Niemand soll an anderer Kirchliche Cerimonien und Statuten gebunden seyn. = = ibid.
14. Wie die Evangelische im Gülich- und Bergischen bey den Catholischen Processionen, und Umtragung des Venerabilis, sich zu halten. = = ibid.
15. Dieselbe sind zur Haltung der Catholischen Feyer-Tage nicht verbunden. = = = 14.
16. Doch die vom Landes-Herrn verordnete Buß-Bett-Danck- und Fest-Tage mit zu feyren schuldig. = 15.
17. Die Catholische im Clev- und Märckischen mögen ihre Feyer-Tage und Processionen halten, sollen doch auch die öffentliche Feyer- und Bettage celebriren. ibid.
Art. V. Den Römisch-Catholischen und Evangelischen Ritterbürtigen stehet frey das privatum Religionis Exercitium auf ihren Häusern. = = = 16.
§. 1. Nicht weniger einem jeden Unterthanen, der an dem Ort seiner Wohnung, oder in der Nähe, das publicum Exercitium nicht haben kan. = = ibid
2. Wo und wie in solchem Fall die Kinder-Taufe, und Administratio Sacramentorum, geschehen solle. = ibid.
Art. VI. Einem jeden stehet frey, seinen Wohn-Platz zu verändern, und ausser demselben zu heyrathen. = = 17.
§. 1. Niemand soll der Religion halber vom Bürger-Recht, Zünften, Ehren-Aemtern, öffentlichen Kirchhöfen und ehrlichen Begräbnüßen ausgeschlossen, noch in

Scha-

Schatzungen und Bürgerlichen Lasten übernommen werden. = = = = ibid.

Art. VII. Frembden, welche einer der dreyen Religionen zugethan, soll die freye Beywohnung nicht versaget werden; auch die Veränderung der Religion frey stehen. = = 18.

§. 1. Soll niemand der Religion wegen vertrieben werden. 19.

2. Welche das privatum Religionis Exercitium gebrauchen, sollen doch kein Publicum anstellen mögen. ibid.

Art. VIII. §. 1. Die geistliche Beneficien und Güter sollen in sämtlichen Ländern in solchem Stande, darin sie Anno 1624. gewesen, gelassen werden. = = 20.

2. Welche in den Clev = Marck = und Ravensbergischen Landen zu dem Evangelischen Gottes = Dienst, Schulen und Studenten, vor Anno 1651. applicirt sind, denselben verbleiben. = = = 21.

§. Was zu weltlichen oder andern Usibus verwendet, soll den Catholischen restituiret werden. = = 22.

§§. Wann die Beneficia den Catholischen vor dem Jahr 1651. entzogen, darin wollen Se. Churfürstl. Durchl. remediiren. = = = ibid.

3. Doch sind darunter keine Stifter noch Clöster, oder deren Renthen, welche Anno 1624. in der Catholischen Händen gewesen, zu verstehen, ausser einigen specificirten. 23.

4. Die Præbenden oder Subjecta sollen in einigen weltlichen Stiftern oder Clöstern zu derselben Anzahl, wie sie Anno 1624. gewesen, bey den künftigen Vacantien reduciret werden. = = = ibid.

5. Die Catholische so wohl als Evangelische sollen auf den benandten acht Jungfräulichen Stiftern der Præbenden fähig, und auf vieren das dritte, auf den vier übrigen das vierdte Theil, mit Catholischen Jungfern besetzet seyn. = = = 24.

6. Beyderseits Stifts = Jungfern sind der Prælaturen und Officien fähig. = = = 25.

7. Mit was für einem ausdrücklichen Beding? = = ibid.

8. 9. In allen Stiftern und Collegiis soll den Catholischen

und Evangelischen das freye öffentliche Exercitium zu gewisser Zeit verstattet werden. = ibid.
10. Wird vorbehalten, einer jeden Religion sichere Stifter und Closter privativè anzuweisen. = = 26.
11. Für das in Lipstadt gewesene Augustiner Closter soll nach Befinden ein ander Ort, samt den gehörigen Renthen, angewiesen werden. = = ibid.
12. Die dem Closter zu Vloto entzogene Renthen zu restituiren. = = = = 27.
13. Collatores mögen die Præbenden, Beneficien, Capellen, Vicarien, keinen andern Kirchen, noch Usibus, als dazu sie fundiret, zuwenden. = = ibid.
14. Sonsten mag eine jede weltliche Obrigkeit über ihrer Religion zugehörige Güter disponiren. = = ibid.
15. Collatores mögen mit den Stiftungen und Fundationen pro Studiis oder löblichen Exercitiis, nach Inhalt derselben verfahren. = = = 28.
16. Ein Geistlicher oder Beneficiatus, der seine Religion verändert, soll des Beneficii eo ipso verlustig seyn. ibid.
17. Verzeichnüß der Monahte, in welchen Ihre Chur- und Fürstl. Durchl. Durchl. in den sämtlichen Landen die Canonicaten und Beneficia zu vergeben haben. = = = ibid.
18. Provisus soll mit Vorzeigung des Collation-Patents des andern Placitum einholen. = = = 29
19. Die Vacantz einer Præbende oder Beneficii soll alsbald an Ihre Chur- oder Fürstl Durchl. berichtet werden. = = = = ibid.

Neben-Recess, darin nähere Verordnung gemacht ist,

I. Daß die Art. III. Pag. 4. gesetzte Parenthesis: **wann vier oder fünff** Familiæ &c. auszulassen sey. = 31.
II. Wegen des §. 2. Pag. 6. **Wann sich auch in den übrigen jetzo vorhandenen Evangelischen** Exercitiis &c. = = = = 32.

Letztes